iesbadener Bade-Bl

Kur- und -Fremdenliste

Erscheint täglich;

nn.

. Mars

paltung

anferem

Walter

ufmann

ing bes

2. Mai

na aus-ni ein-

iebrich-

Falls fungen ictliche

lbftrafe.

mungen

er bom

euerten

eicht fie Weiter-

nten in

rverein

minar-

Monta-

für

aut.

916 die

it dem

ebruar

andels-

piermit

at.

Mille

ığ.

nt.

Somtags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

lurch die Post bezogen Innerhalb Deutschland und Österreich

pro Vierteljahr Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

ichrift- und Geschäftsleitung

Fernspe. Nr. 3690.



Organ der Stadiverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitreile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitreile neben der
Wochen-Haupfliste, unter n. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamerelle nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmelige
Aufträge unterliegen einem betonderen Earlf.

Bal Wittenb.

Bel Wiederbolung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: bei der Geschiftsleitung, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen. Anzeigen mitsten bis 10 Uhr vermittags bei der Geschifts-leitung eingeliefert werden.

Mr. 155.

Samstag, 3. Juni 1916.

50. Jahrgang.

Konzertprogramm für Samstag Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Der Fremdenbesuch im Mai.

Im Monat Mai d. Is. wurden hier an unserer amtlichen Meldestelle

insgesamt 12 280 Fremde

gezählt, das ist eine Tagesdurchschnitts ziffer von rund 400. Gegen den Monat Mai im Vorjahre mit 10 709 Fremden bedeutet das eine Zunahme des Fremdenbesuchs von 1571 Personen.

Die Zahl der Kurgäste allein ist gegen den Monat Mai 1915 von 4566 auf 5114 also um 548 ge-

Seit dem 1. Januar d. Js. wurden bisher insgesamt hier 48 472 Kurfremde gezählt. Diese Ziffer wurde im Vorjahre erst am 13. Juli erreicht, so dass der Vorsprung des diesjährigen Kurlebens ein ganz ausserordentlicher ist.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Hauptm. Tonnemacher mit Gattin (Hannover), Frau Hauptm. Voss (Berlin), Hauptm. de Vries mit Gattin (Leer), Leut. Warnicke, Hauptm. Bade mit Gattin (Wismar), Leut. Berendes (Northeim), Hauptm. Bolze (Gelnhausen), Leut. Fischer, Offiz. Friedberg, Major Genze (Posen), Offiz. Gleich (Burgau), Offiz. Glosse mit Gattin (Magdeburg), Offiz. Gruber (Frankfurt), Offiz. Hartmann (Bellleben), Leut. Hemmalig mit Gattin (Berlin), Leut. Hendorf (Königsberg), Leut. Hesse (Hagen), Oberst von Jerelem (Giessen), Hauptm. Lapis (Wien), Leut. Meinhardt (Godesberg), Major Nette, Major Otto (Gumbinnen), Offiz. Pellowski (Berlin), Leut. Pflüger, Frau Rittm. von Pirch (Wobensin), Rittm. von Plessen, Rittm. Ploth mit Gattin (Parchim), Hauptm. Freiherr von Puttkammer (Mainz), Hauptm. Rechmann | Pieroth vom Stadttheater in Zürich auf Anstellung. Die | führte Sonderling vor Corregio, Amorino und Tannen-

(Brüssel), Hauptm. Retzmann (Flensburg), Frau Oberstleut. Schmeling (Bonn), Frau Oberstleut. Schöngarth (Heidelberg), Offiz. von Schuckmann, Oberstabsarzi Schütekohl mit Gattin Lausnitz, Leut, von Seldeneck (Karlsruhe), Leut. Steinhardt mit Gattin (Berlin).

Hier sind u. a. eingetroffen: Freiherr von Malapert-Neufville -Regierungspräsident Steinmeister mit Gattin aus Köln in der Rose. Baronin von Strachwitz aus dem Haag im Hotel Viktoria. - Freiherr von Tucher aus Simmelsdorf. — Freifrau von Türkheim aus Stuttgart in der Rose.

Aus dem Kurhaus.

Ein Solisten-Abend

des Städtischen Kurorchesters ist für heute Samstag, den 3. d. Mts. im Abonnement unter Herrn Kurkapellmeister Jrmers Leitung vorgesehen.

Ein volkstümlicher Abend

mit Doppelkonzert und, bei geeigneter Witterung, kleiner Beleuchtung des Kurgartens Leuchtfontäne, ist für morgen Sonntag, den 4. Juni, vorgesehen. Beginn Abends 8½ Uhr, Eintrittspreis 50 Pfg. Das Abonnement ist bei dieser Veranstaltung aufgehoben.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Königliche Schauspiele. Im Königlichen Theater gelangt heute Samstag Bizets Oper "Carmen" mit Fråulein Bommer in der Titelrolle zur Aufführung. In den weiteren Hauptpartien sind die Damen Friedfeldt, Gärtner, Schmidt, und die Herren Scherer (Don José), Eckard, Geisse-Winkel, Haas, Rehkopf und von Schenck beschäftigt. Morgen Sonntag, den 4. Juni geht Richard Wagners "Lohengrin" mit Herrn Schubert in der Titelrolle in Szene. Als "König" gastiert Herr Saeger-

"Elsa" singt Fräulein Frick, in den weiteren Hauptpartien sind Fräulein Englerth (Ortrud), de Garmo (Telramund) und Geisse-Winkel (Heerrufer) beschäftigt. Die Vorstellung beginnt um 61/2 Uhr.

- Wochenspielplan des Königlichen Theaters vom 4. bis 14. Juni. Sonntag, 4., "Lohengrin", Anf. 6½ Uhr. Montag, 5., "Erde", Anf. 7 Uhr. Dienstag, 6., "Der Ring des Nibelungen". Vorabend: "Das Rheingold", Anf. 7 Uhr. Mittwoch, 7., "Der Ring des Nibelungen", 1. Tag: "Die Walküre", Anf. 6½ Uhr. Donnerstag, 8., "Im weissen Röss'l", Anf. 7 Uhr. Freitag, 9., "Der Ring des Nibelungen", 2. Tag: "Siegfried", Anf. 61/2 Uhr. Samstag, 10., "Der Postillon von Lonjumeau", Anf. 7 Uhr. Sonntag, 11., "Oberon", Anf. 7 Uhr. Montag, 12., "Polenblut", Anf. 7 Uhr. Dienstag, 13., "Wilhelm Tell", Anf. 7 Uhr. Mittwoch, 14., "Der Ring des Nibelungen", 3. Tag: "Götterdämmerung", Anf. 61/2 Uhr.

Das Kinephontheater (Taunusstr. 1) bringt ein künstlerisch hervorragendes Schauspiel "Die tolle Mariska". "Rita Sachetto", die graziöse Tänzerin als Tochter der Pussta, die ein seltsames Geschick in die Welt hinausführt, spielt ihre Rolle seelisch tief empfunden. Mit meisterhafter Regie ist ein prächtiger szenischer Hintergrund geschaffen. Ein entzückendes Lustspiel "Im Liebesfalle", sowie malerische Naturaufnahmen gehören noch zu dem neuen Programm,

- Für die Reichsbuchwoche wurden dem Roten Kreuz durch Herrn Direktor Eugen Ganz, hier, Walkmühlstrasse 74, eine erfreuliche Spende zuteil. Herr Direktor Ganz stiftete 100 Exemplare seines Dramas "Russische Korruption", ein Kulturbild in 4 Akten, nach Studien, die er bei seinen Besuchen russischer Zuchthäuser sammelte.

Sport-Nachrichten.

- Der Grosse Preis von Hamburg kam auf der Gross-Borsteler Bahn zur Entscheidung. Das mit 100 000 Mark ausgestattete Rennen wurde von acht Pferden bestritten, von denen der Graditzer "Ans c h l u s s" als heisser Favorit startete. Nach dem Start

Hoftheater.

Am Mittwoch brachte das Königliche Theater die beliebte komische Oper von Adolf Adam

"Der Postillon von Lonjumeau"

in neuer Einstudierung heraus. Durch die unterhaltsame Handlung, melodiereiche und geistvolle Musik und die rhythmische Grazie, die in allen Teilen eine ungemein leicht gestaltende Hand erkennen lassen, wirken heute noch so frisch wie vor 80 Jahren, als Adam mit diesem Werke einen durchschlagenden Erfolg errang. Die Aufführung war eine wohlgelungene, und die Wogen des Beifalls gingen an diesem Abend sehr hoch. Die litelrolle war Herrn Favre übertragen, dem darin reichlich Gelegenheit geboten wurde, sein schönes stimmliches Material ins Treffen zu führen. Das be-Tühmte Lied des Postillons "Hoh, ho, ho, ho, so schön und froh, du Postillon von Lonjumeau" mit dem jetzt üblichen, von Theodor Wachtel eingeführten Peitschenknallen wurde von dem Publikum besonders begrüsst, Wenn auch die Peitsche mehrmals versagte und einige Tone in der Höhe nicht ganz frei und mühelos

klangen. Ganz reizend war Frl. Bommer als "Magdalene" und später als "Frau von Latour". Durch lebhaftes, fein durchdachtes Spiel und durch die oft gerühmten Vorzüge ihrer hochentwickelten Kunst im Ziergesang und in der Kantilene wusste sie bis zum Ende zu fesseln. Herr von Schenck gab den Schmied und späteren Chorführer "Bijou" mit urwüchsigem Humor und zwerchfellerschütternder Komik, und Herr Rehkopf als "Marquis von Corcy", Intendant der Königlichen Schauspiele, stattete diese Rolle mit manchen feinen Einzelheiten besonders aus. Die Spielleitung sorgte dafür, dass auf der Bühne ein lebhaftes Gehen und Kommen herrschte. Kostüme und Dekorationen boten dem Auge farbenfreudige Bilder. Die musikalische Leitung hatte Herr Kapellmeister Rother, der für leichten Fluss, rhythmische Geschlossenheit und reiche Schattierung mit feinfühlender Hand sorgte.

Die Taunus-Rose.

Im Taunus steht am Waldrand Ein Forsthaus, traulich, klein.

Drin wohnt die blonde Rose, Des Försters Töchterlein. Wir haben uns gefunden, Geliebt, geherzt, geküsst, Wo alter Eichen Rauschen Kosend und schmeichelnd grüsst.

Bald musst' ich weiter wandern, In ferne Lande fort, Musst' kämpfen und mich mühen, Ziehen von Ort zu Ort. Sah manches hübsche Mädchen, Hab' auch geküsst, gelacht, Doch nirgends fand ich wieder Der Taunus-Rose Pracht.

Es schwanden hin die Jahre, Wie weit liegt hout' zurück Der alten Eichen Rauschen, Der Jugendliebe Glück, Und all mein Sehnen bringt nicht Die Rose wieder her, Sie schläft den ew'gen Schlummer, Schenkt niemand Liebe mehr.

W. Kirstein.



DAMEN-KONFEKTION UKLEIDERSTOFFE

Wiesbaden Canggasse/3

Adan

Andi

Bauc Baue

Baun

Behn

Bergs

Bleri

Brem

Brille

Bruh

Brust

Burm

Coldi Curti

Diele Dietz

Dissn

Domi Dress

Ehren

Engel

Enen.

Fangi

Fisch

Först

Frank

Gleich

Globij

Golds

Comm

Gract

Groll,

Gintl

Gürle

Gugl.

Grund

Gudeb

Hackl

Harth

Hartu

Hecke

Helbig

Hertel

Hess.

Heuler

Hinzer

Hockn

Homb

Hutzel

Ible, I

Immer

Jacob.

Jaffe.

Jungb

Jungai

Kalche

Manler

von K

Das (

Konzertprogramm für Samstag.

3. Tausend und eine Nacht, Walzer . Joh. Strauss

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

Vormittags 11 Uhr.

1.	Choral: "Was Gott tut das ist	WO	hlgetane
2.	Ouverture zu "Die Zigennerin"		Balfe
3.	Capricante		Wachs
	D.1		PAL.

4. Bei uns zu Haus, Walzer . . . Strauss 5. Potpourri aus der Operette "Die Puppenfee" Bayer

6. Bayrisch Blau, Marsch . . . Friedemann

Nachmittags-Konzert 285. Abonnements-Konzert,

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer

Kurkapellmeister. 1. Aus grosser Zeit, Marsch . . . J. Lehnhardt

2. Ouverture zur Oper .Der

Wildschütz* A. Lortzing

4. Marsch-Potpourri C. Komzák 5. Erinnerung an Wagners "Tannhäuser" Hamm 6. Ouverture zur Oper "Figaros Hochzeit* W. A. Mozart

7. Fantasie aus der Oper , Der Postillon von Lonjumeau" A. Adam S. Kaiserjäger-Marsch R. Eilenberg

Abend-Konzert

286. Abonnements-Konzert. 81/6 Uhr. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Solisten - Abend.

1. Zur Weihe des Hauses, Ouverture L. v. Beethoven 2. Konzertino für Klarinet'e . . . C. M. v. Weber Herr V. Grimm.

3. Adagio aus dem G-moll-Konzert für Violine M. Bruch Herr Konzertmeister K. Thomann.

4. Rigoletto-Fantasie für Trompete, bearbeitet von Ew. Dietzel Herr Ew. Dietzel. 5. Carmen-Fantasie für Flöte, bearbeitet von F. Borne Herr H. Wellner. 6. Ouverture zur Oper "Tannhäuser" Rich. Wagner

Aus Privatbesitz sind sofort

13 Gemälde alter holländischer und flämischer Meister

(15.-17. Jahrhundert)

wie Vries, P. de Bloot, Brenghel, Mans, Brouwer, Boudewyns, Bega, v. Orley, Rog v. d. Weydens, Dusart, Ruesdael zu verkaufen. Händler verbeten.

Anfragen an den Portier oder Kanzlei des Palast-Hotels.

Hochsommer-Kleider Thochsommer-Blusen

Damen-Moden, Langgasse 20

berg. Auf der den Tribünen gegenüber liegenden Seite ging Amorino an die Spitze und kam als Erster in den Einlauf vor Tannenberg, Meridian, Corregio und Anschluss. Dieser rückte dann auf, erreichte den Weinbergschen Amorino 250 Meter vor dem Ziel und gewann gegen ihn überlegen mit zwei Längen. Der Totalisator zahlte 21:10 Sieg, 13, 17, 29:10 Platz. Anschluss, der von Rastenberger geritten wurde, legte die 2200 Meter in 2 Min. 22 Sek. zurück.

Literatur, Wissenschaft und Kunst,

Kleine Nachrichten. Die königliche Hofschauspielerin n. D. Auma Schramm ist in Steglitz bei Berlin gestorben.

Neues vom Tage.

- Verbot der Spielbanken in der Schweiz. Der Schweizer Bundesrat hat die Einrichtung von Spielbanken verboten. Durch dieses Verbot werden besonders die zahlreichen Kurorte am Genfer See betroffen. Deshalb wird bestimmt, dass die schon vorhandenen Spielsäle fünf Jahre offen bleiben dürfen,

- Die verödete Riviera als Einbrecher-Dorado. Die Marseiller Polizei verhaftete eine Einbrecherbande von 23 Köpfen, darunter ein paar Studenten, Lehrer und Buchhändler, die zahlreiche jetzt unbewohnte vornehme Villen der Riviera, u. a. die Villa Gordon-Bennetts in Beaulieu und das Schloss Barba in Nizza, ausgeplündert hatten.

Aus unseren Kriegstagen.

Streckung der Vorräte für Herrenbekleidung. Wir lesen im "Konfektionär": Wie in der Herrenkonfektion bekannt ist, macht sich bereits eine fühlbare Knappheit in vielen Stoffen für Herrenbekleidung bemerkbar. Mit Recht verlangt die Regierung eine Streckung der Vorräte. Der Spinner, der Weber, der Stofffabrikant und letzten Endes der Herrenkleiderfabrikant, sie können alle nur mit dem Material rechnen, welches ihnen infolge der durch den Krieg veränderten Verhältnisse zur Verfügung steht. Die natürliche Folge davon ist, dass auch die Männer, welche nicht die Ehre haben, die feldgraue Kleidung tragen zu können, in ihren Ansprüchen an ihr Zivilkleid bescheidener werden müssen. Auch in bezug auf Herrenkleidung ist es möglich, den beiden angeführten Mängeln der Stoffknappheit und der geringen Musterauswahl in gewissem Grade nachzuhelfen. Die seit Beginn des Krieges vernachlässigte "Fantasieweste" ist es, welche nunmehr wieder den ersten Platz in der Herrenbekleidung einnehmen wird. Der Anzug braucht der Stoffersparnis wegen nur aus Rock und Beinkleid zu bestehen, die zur Vervollständigung des Anzuges gewählte geschmackvolle "Fantasieweste" wird immer zur Hebung der Kleidung beitragen. Die Westenkonfektion verfügt noch über ganz bedeutende Vorräte von baumwollenen, wollenen und seidenen Westenstoffen, es wird also dafür gesorgt sein, dass auch unsere Herren die gewünschte Abwechslung in ihrer Bekleidung finden werden. Es ist nicht nötig, hervorzuheben, dass gerade eine weisse

oder farbige Fantasieweste selbst dem eintönigsten und sogar abgetragenen Anzuge ein frisches, gefälliges Aussehen verleiht, abgesehen davon, dass dieser Artikel noch nicht durch die Kriegskonjunktur übermäßig verteuert

> Lustige Ecke. Aus der Münchener "Jugend".



Segen der Sommerzeit.

"Do nene Zeit hat scho' ihr guats; seitdem i scho' um neune aufsteh' statt um zehne, schlaf i nach 'm Essen meine vier Stund wia a Ratz."

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Wiesbaden :

Das Heil- und Erholungsbad

Ruhewohnsik für Pensionierte u. Rentner. - Kochsalzthermen 65,7° C. Unvergleichliche Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Gelenkleiden, Knochenbrüchen, Verlegungen, Lähmungen, Neuralgien, Ischias, Krankheiten der Atmungs- u. Verdauungsorgane usw. Alle Heilverfahren. - Alle Arten Bader, Inhalatorium. Emanatorium. Voller Kurbetrieb während des ganzen Jahres. Prosp. frei. Städtisches Verkehrsbureau.

Neu eröffnet: Buch- und Kunsthandlung Herm. Harms

2 Bärenstrusse 2 (Ecke Hafnergasse). Antiquitäten. = Ansichtspostkarten, Schreibwaren,

20

圆

200

题

200

翻

Französischen Unterricht erteilt geb. Französin, natur, Deutsche Rheinstrasse 15 IV.

3 elegant möbl. Zimmer mit allen Bequemiichkeiten zusammen oder einzeln, in sehr gutem Hausezentr. Lage sof, preisw. zu verm. Oranienstr. 15, II. St. E. Adelheidstr.

Königliche Schauspiele. 154. Vorstellung. Carmen.

Oper in 4 Akten von G. Bizet. Text von H. Meilhae und L. Halevy. Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Samstag, den 3. Juni 1916. Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig Abends 7 Uhr: Neuheit!

Die rätselhafte Frau. Lustspiel in 3 Akten von Robert Reinert.

Spielleitung: Feodor Brühl. Ende 9 Uhr. Anfang 7 Uhr.



Das "Wiesbadener Badeblatt" ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält.

Preis der Elnzelnummer: Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

Biebrich-Mainzer Dampfschiffahrt August Waldmann.

Von Biebrich nach Mainz (ab Schloss) 530 400 430 Von Mainz nach Biebrich (ab Stadtballe) 450 520 220 620 650

Bei Tageslicht ab Kaisertor-Hauptbahnhof 6 Minuten später. Nur Sonn- und Feiertags, ausserdem Extratouren. Wochentags nur bei gutem Wetter.

149



@@@@#!@@@##

Ihalia-Theater Kirchgasse 72 Fernspr. 6137

Erstes und grösstes Lichtspielhaus. Vom 31. Mai bis 2. Juni. Erstaufführung!

Der Sohn des Ministers. Kriminalschauspiel in 3 Akten von ARTUR ZAPP. Für die Stammes-Ehre.

Wildwest-Drama. Polidor als Kammerzofe. (Komödie.) Neueste Kriegsbilder!

40000:00000



Kinephon-Theater Taunusstr. 1 am Berliner Hof. Vornehmste Lichtspiele. 11 m hoher, gutgelüfteter Saal, auch an heissen Tagen, daher angenehmer

Aufenthalt. Rita Sachetto

die temperamentvolle, graziose Tanzerin in Die tolle Mariska. Ein wildbewegtes Volksschauspiel aus dem Leben der ungarischen Pussta,

Im Liebesfalle. Uebermütiger Schwank. Gespielt von den beliebtesten nordischen Kunstlern. Extra-Einlagen.

. Dietzel

h. Wagner

Borne

cher

Mans, , Rog

Kanzlei

gasse 20

igsten und illiges Ausrtikel noch g verteuert

idenschlager

scho' um

essen meine

iesbadem. nstraese)

mann.

730

820

136

90

60

päter.

ater

0 graziose

e. nnk.

btesten m.

tspiele. Saal, auch ngenehmer

chauspiel arischen

888

DAMEN-MODEN

Wr 155

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse Haltestelle der Elektrischen

MODEHAUS grössten Stils für Konfektion, Putz,

Kleiderstoffe, Wäsche

Tages-Fremdenliste

'Mai 1916.

Gr. Burgstr. 14 Grüner Wald Evang, Hospiz

Nonnenhol

Rheinhotel Kaiserbad

Nonnenhof Reichspost Palast-Hotel Gasthof Krug Nonnenhot Grüner Wald Hotel Central

Grüner Wald Haus Gudrun Grüner Wald Neroberghotel

Rheinischer Hof

Villa Grandpair Hotel Cordan Schwarzer Bock

Grüner Wald Hotel Imperial

Emserstr. 43

Grüner Wald Zum Kranz

Adam, Hr. Fabrikbes., Bromberg	Palast-Hotel
	Biemers Hotel Regina
Anding, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Gotha	Schwarzer Bock
Asbeck, Hr. Brauereibes., Hamm	Grüner Wald
Baer, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Bauch, Fr. Rents, Düssehlori	Hotel Cordan
Bauer, Fr. Buchdruckereibes., Reckling	hausen Kaiserhof
Baumbach, Frl., Bad Salza	Hotel Bender
Baumgärtner, Fr., Stuttgart	Grilner Wald
Behnisch ,Hr. Oberleutnant a. Adjutar	
	Hotel Adler Badhans
Bergmann, Hr. Dir. m. Fr., Wilmersdo	
Blendermann, Hr. Leutsant Ing., Brem	
	Metropole u. Monopol
Bleringer, Hr. Dr. med., Cannstadt	Dambachtal 14
	Hotel Central
Bosse, Hr. Student, Heidelberg	Hotel Central
Brenner, Hr. Dir., Lintfort	Metropole u. Monopol
Brillenbünder, Hr. Rechtsanwalt, Duis	

Brühl, Fr., Hambach Brust, Fr. m. Tochter, Königsberg Burmeister, Hr. Dir., Charlottenburg	Grüner Wald Rheinischer Hof Villa Helene Christl, Hospiz I
Clausnitzer, Hr., Burgstädt	Grüner Wald

·Clausnitzer, Hr., Burgstädt	Grüner Wald
Colditz, Hr. Oberkirchenrat, m. Fam., Dre	sden Rose
Curtius, Hr. Fabr. m. Fr., Duisburg	Rose
Daetz, Fr., Hannover	Webergasse 45
Dahlenburg, Hr. Kim., Potsdam	Hotel Imperial
Diefenhardt, Hr. Kim. m. Fr., Köln	Reichspost
Dietz, Fr. Rent., Bromberg Ho	tel Adler Badhaus
Dindelacker, Hr. Fabr., Sindelfingen	Grüner Wald
Dirksen, Hr. Kfm., Essen	Prinz Nikolas
	Wenker-Paxmann
	rmherzige Brilder
Dressel, Fr., Köln	Kölnischer Hof
Dreyfuss, Hr. Kim. m. Fr., Elberfeld	Wiesbadener Hof

Dietz, Fr. Rent., Bromberg	Hotel Adler Badhaus
Dindelacker, Hr. Fabr., Sindelfingen	Grüner Wald
Dirksen, Hr. Kfm., Essen	Prinz Nikolas
Dissmann, Hr. Leutnant, Herne	Pens. Wenker-Paxmann
Dominikus, Hr. Pater, Sterkrade	Barmherzige Brilder
Dressel, Fr., Köln	Kölnischer Hof
Dreyfuss, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld	Wiesbadener Hof
Ehrem, Hr. Kim., Breslau	Rose
Engelmann, Hr. Kfm., Hamburg	Trierischer Hof
Erdmann, Fr., Hoffnungsthal	
Erfmann, Hr. m. Fr., Köln	Rheinischer Hof
Epen, Hr. Dr. med. m. Fr.,	Hansa-Hotel
Fangmeier, Hr. Kfm., Magdeburg	Westfülischer Hof
Fashender, Fr., Nürnberg	Continental
Filtzinger, Hr. Kfm., Hamburg	Gasthof Krug
Fischer, Hr. Fabrikebs., Koblenz	Grüner Wald
Fischmann, Fr. Pastorin,	Goldenes Ross
Förster, Hr. Landesökonomierat, m. 1	
A STATE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE	Grüner Wald
Frankfurter, Hr. Fabr.,	Grüner Wald
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	ALL STREET, AN OLDS

Frankfurter, Hr. Fabr.,	Grüner Wald
Freitag, Hr., Brüssel	Grüner Wald
Friedemann, Hr. Leutnant, Wölneden	Nonnenhof
Gleich, Hr. Major, Herxheim	Grüner Wald
Gerson, Fr., Stralsund	Hessischer Hof

Frieigh, Jir. Major, Herxbeim	Gruner Wald
Gerson, Fr., Stralsund	Hessischer Hof
Globig, Hr. Verlagsbuchhändler, Berlin	
	opole u. Monopol
von Goedecke, Hr. Major m. Fr., Konstan	
C. V. J. W. P. Charlottenha	No exercispose
Goldacker, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenbu	rg Nassauer Hot
Goldschmidt, Hr., Aschaffenburg	Taunusstr. 40
Gommerun, Hr., Heidelberg	Zum Posthorn
Graetz, Hr. Kfm., Chemnitz	Grüner Wald
Groll, Fr., Erlangen Fremdenh	eim Internatinoal
Gruer, Hr. Kim. Solingen	Continental
Ginther, Fr. Kent., Happover	Haus Hilbig
Gürleth, Fr., Heidelberg	Gr. Burgstr. 14
Gugl. Fr. Dr. med., Graz	Grüner Wald
Gutmann, Hr. Kommerzienrat, München	Rose
Grundke, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
	opole u. Monopol
Hackländer, Hr., Wermelskirchen	Grüner Wald
Harnisch, Hr. Kim., Frankfurt	Hotel Weins
Hartherz, Hr.,	Zum Posthorn
	Hotel Central
Hartwig, Fr. m. Tochter, Heidelberg	Hansa-Hotel
Hecker, Hr. Kfm., Hamburg	
Hecrwagen, Frl., Weimar	Hotel Bender
Heise, Fr. Rent., Hannover	Haus Hilbig
Helbig, Hr., Freiburg	Zum Erbprinz
Hellmuth, Hr. Kfm., Hamburg	Gasthof Krug
Herborn, Fr. RegRat, Münster	Christl. Hospiz I
Herbst, Hr. Leutnant, Königswusterhausen	Mühlgusse 15
Hertel, Frl., Berlin	Kaiserbad
Hess, Hr. Kfm., Düsseldorf	Taunushotel
Hethey, Hr., Amsterdam	Rose
Heuler, Hr. Dr. med., Stuttgart	Zum Kranz
	THE PARTY OF THE P

Hinzen, Hr. Oberleutnant, m. Fr	Villa Alma
Hockmeyer, Pr., Hamburg Prof. Dr.	Pagenstechers Augenklinik
Hombach, Hr. Ing., Oberhausen	Barmh. Brüder
Harn, Hr. Kfm., Köln Hutzelmann, Fr., Kulmbach	Grüner Wald Europäischer Hof

Hutzelmann, Fr., Kulmbach	Europäischer Hof
Ihle, Hr. Kim, m. Fr., Frankfurt Immerwahr, Fr., Breslau S Jacob, Hr., Waldilversheim Jaffe, Hr. Kim., Berlin Jungbeker, Hr., Höhr Jungnickel, Hr. Kim. m. Fr., Berlin Kabel, Hr., Jugenheim Kalcher, Frl. Rent., Insterburg Kaulen, Hr. Gutsbes., Köln von Kempen, Hr. Kim., Bheydt	Zum Erbprinz Sanator, Dr. Honigmann Zur Sonne Metropole u. Monopol Evang, Hospiz Taunushotel Zur Sonne Goldener Brunnen Taunushotel Villa Borussia
von Kempen, III. Kim., Integue	TARRE DOUBSER

nach den Anmeldungen vom	31.
Kessler, Fr. Geh. RegRat, Koblenz Kiesche, Hr. Kím., Berlin Kipp, Fr. Dr., Königsborn Knapp, Hr. Mühlenbes., Dauborn Kneitz, Hr. Kím., Kulmbach	
Knoop, Hr. Kfm .m. Fr., Hamburg Köhne, Frl., Düsseldorf Kolbe, Fr. Major, Grunewald Kreis, Hr. Kfm., Heilbronn Krögel, Hr. Kfm. m. Fr., Crimmitschau	
Krüger, Hr., Strassburg Krüger, Hr. Major Krumpipen, Hr. Kfm., Duderstadt Kühn, Hr. Kfm., Berlin Kuhn, Hr. Fabr. m. Fr., Köln	

Lumbeck, Hr. Geh. Oberreg. Rat, Berlin Lauer, Fr., Braunschweig Leithiger, Hr. Oekonomierat m. Fr., Dar	Hessischer Hof
servinger, till bekombanerate in. 11, Dat	Villa Albrecht
Lembke, Fr. Gutsbes., Fahrdorf	Hohenzollern

Lembke, Fr. Gutsbes., Fahrdori
Lepmann, Hr. Fabr., Stuttgart
Letschert, Fr., Düsseldorf
Levy, Hr. Kfm., Berlin
Lewis, Fr. Major,
Licht, Hr., Frauenstein
Liebold .Fr. m. Kind. Dresden
Lindner, Frl., Rheinsberg
Lindner, Frl., Rheinsberg
Loebner, Fr., Köln
Lönholdt, Fr., Frankfurt
Loewy, Fr., Düsseldorf
Lundt, Fr., Charlottenburg
Lutz, Hr. Kfm., Altona

Gusthof Krug Mai, Hr. Lazarettinspektor, Gasthof Krug

Ŀ	Manachowski, Hr. RegBaumeister,	, 450	erun		
ı		San	atorium	Dr. Lu	bowski
	Freiherr von Malapert-Neufville, 1	Hr.	Major	Zwei	Böcke
ľ	Mangold, Hr. Kfm., Sinn			Grüner	Wald
2	Markus, Hr., Charlottenburg		Zar	guten	Quelle
į	Maschmedt, Fr., Berlin		-		iserhof
ŀ	Matthiessen, Hr., Altona		Zon	neuen	Adler
ŀ	Mayer ,Hr., Oberolm			Zum	Falken
ŀ	Meisel, Hr. Rent. m. Fr., Brombers	2		Hotel S	
ľ	Menke, Fr. Pfarrer, Strinz-Trinita	atis		Evang	
ŀ	Merkus, Fr. m. 2 Kindern u. Bed.	K	assel		
ŀ		9110		e Anssi	cht 30

Menke, Fr. Pfarrer, Strinz-Trinitatis	Evang Hospiz
Merkus, Fr. m. 2 Kindern u. Bed., Kasse	
	Schöne Aussicht 39
Meyer, Hr. Oberstabsarzt, Sanitätsrat,	Pens, Ossent
Meyer, Hr. Leutnant, Köln	Bayrischer Hof
Miach, Hr. Fabr., Dresden	Grüner Wald
you Moellendorff, Fr., Zehlendorf	Haus Hilbig
Möhmann, Hr., Kassel	Hansa-Hotel
Moosbach, Fr., Berlin	Schwarzer Bock
Moufang, Hr. Dir., Kirn	Prinz Nikolas
Müller, Hr. m. Fr., Köln	Zum Posthorn
Müller, Hr. Hauptmann, Metz	Villa Helene
Müller, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Central
Müller, Hr. Sanitätsrat m. Fr., Langenfel	d
	Pension Vogelsang

Nabholz, Hr. Leutnant, Frankfurt	
	Wenker-Paxmanr
Nachold, Hr. Dr. phil. m. Fr., Leipzig	Palast-Hote
Nagel, Hr. Apotheker m. Fr., Brede	Schützenho
Nathusius, Fr., Köln	Rose
Neuss, Hr. Rent. m. Fr., Köln	Hotel Centra
Neven du Mont, Fr., Köln	Rose
Niemeier, Hr. Baurat, Dillenburg	Grüner Wald

Oems, Frl., Berlin	Goldenes Ros
von Oppeln-Bronikowski, Fr. Major m. J	ungfer, Berlin Ros
Pein, Hr. RegBaumeister m. Fr., Freibe	irg Emserstr, 4
Perlmann, Hr. Kfm., Tilsit	Margarethenho
Pernetta, Fr., Berlin Pen	sion Viktoria Luis
Pickenbrock, Hr. Rittmeister, Essen	Gasthof Kruj
Prangenberg, Hr. m. Tochter, Hannover	Zur Stadt Biebrie

ı	Raabs, Hr., Wolfenhausen Rach, Fr. m. Sohn, Charlottenburg	Hotel Union
1	Sanatorium	Friedrichshöhe Hotel Viktoria
ı	Ramm. Fr. Hauptmann, Charlottenburg de Rauitz, Fr., Herzogenbusch Reiss, Hr. Kfm., Duisburg	Nassauer Hof Griner Wald

Ramm, Fr. Hauptmann, Charlotten	burg Hotel Viktori
de Ranitz, Fr., Herzogenbusch	Nassauer Ho
Reiss, Hr. Kfm., Duisburg	Grüner Wal
Relling, Fr. Rent., Dortmund	Fürstenho
Resch. Fr.,	Christl, Hospiz 1
Reschny, Hr., Charlottenburg	Zur guten Quell
Reumann, Fr., Frankfurt	Zum Röme
Ridder, Fr. Rent., Wesel	Hospiz z. hl. Geis
Rieder, Hr., Betzdorf	
Ritter, Fr., Namslau	Evang. Hospi Römerberg
Ritterath, Hr. Fabr. m. Fr., Bonn	
	Goldener Brunne
Rössig, Hr., Hannover	Zur Stadt Biebric
Roetering, Fr. Lendenhorst	Goldener Brunne
Roether, Fr. Hauptmann, Breslau	Kaiserba
Rohleder, Fr., Marburg	Wiesbadener Ho
Rollwagen, Hr. Kfm., Castrop	Wiesbadener Ho
Roth, Hr. Kfm., Neunkirchen	Zur guten Quell
Roth, Hr., Baden-Baden	Nikolasstr. 1
Rothmann, Hr., Dornheim	Erang Hosni

Pension Ossent Ruff, Hr. Kim., Kolmar Graner Wald

Rudolph, Hr. Dr. med., Oberstabsarzt, Divisionsarzt,

197 - Kuranstalt Dr. Schloss

Leit, Arzt: San.-Rat Dr. Tecklenburg (früher Kissingen) Sonnenbergerstr.11aWiesbaden:: Telephon 772 :: Sanatorium f. innereKrankheiten, besond Zirkulation, Verdauung, Stoffwechsel (Diabetes, Gicht, Rheuma), Herz, Nieren, Ielcht Nervöse, Neurasthenie, Bekon-valeszenten, Erschöpfungszustände, Hydrotherapie und Elektrotherapie. Allerneueste Einrichtungen.

	The second of
Sander, Hr. Kim., Köln	Grüner Wald
Schaaf, Fr. Ing., Koblenz	Goldener Brunnen
Schaarschmidt, Hr. Justizrat, Bautzen	Nonnenhof
Scheurer, Fr., Oberstleutnant	Villa Helene
Schillmolla, Fr. Landgerichtsrat, Düsse	ldorf Hotel Cordan
Schlitter, Hr. Dr. med.,	Hotel Cordan
Schmidt, Hr. Kfm., Hamburg	Hotel Central
Schmidt, Fr., Marburg	Wiesbadener Hof
Schmidt, Hr., Brüssel	Grilner Wald
Schmitz, Frl., Düsseldorf	Rheinhotel
Schneider, Fr., Frauenstein	Rheinischer Hof
Schulz, Hr. Apotheker, Eitorf	Taunushotel
Schulze-Velinghausen, Frl. Stud., Witte	n Christl, Hospiz II
Schwager, Frl., Frankfurt	Evang. Hospiz
Schwarting, Hr., Krefeld	Grüner Wald
Schwarzdech, Hr. Kim., Stattgart	Grüner Wald
	gfer, Köln
	Hotel Riviera
Schweder, Frl., Köln	Hotel Riviera
Sedlmair, Fr. Dr. med., Münster	Villa Grandpair
Siele, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Palast-Hotel
Sietz, Hr. Kfm., Cuxhaven	Hotel Central
Sigrist, Hr., Winterthur	Zur Stadt Biebrich
Simon, Hr. Kfm., Kassel	Reichspost
Simons, Hr. Opernsänger m. Fr., Stetti	n Villa Germania
Söllinger, Hr. Kfm., Bielefeld	Nonnenhof
Staadecker, Fr., Warzburg	Europäischer Hof
Stahr, Hr. Rittmeister, Potsdam	Wilhelmsheilanstalt
Stambach, Fr. Finanzrat, Stuttgart	Margarethenhof

Siele, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Palast-Hotel
Sietz, Hr. Kfm., Cuxhaven	Hotel Central
PAT T A NEW YORK TO A STATE OF THE STATE OF	Zur Stadt Biebrich
Simon, Hr. Kfm., Kassel	Reichspost
Simons, Hr. Opernslinger m. Fr., Stettin	
Sallinger Us V'for Bisheleld	Villa Germania
Söllinger, Hr. Kfm., Bielefeld	Nonnenhof
Staadecker, Fr., Wärzburg	Europäischer Hof
Stahr, Hr. Rittmeister, Potsdam	Wilhelmsheilanstalt
Stambach, Fr. Finanzrat, Stuttgart	Margarethenhof
Stang, Hr. Kfm., Dresden	Grüner Wald
Staudnitz, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Steinhoff, Hr. Leutnant,	Hotel Spiegel
Steinmeister, Hr. Regierungspräsident m	Fr Wille Dans
Stenger, Fr. General	
	Pension Emilie
Stöckmann, Fr., Esen	Pariser Hof
Baronin von Strachwitz, Fr., Haag	Hotel Viktoria
Strauch, Hr. Leutnant u. Adjutant,	Rose
Stürna, Hr., Dresden	Zur Stadt Biebrich
	our const medical

Thiemann, Fr., Neukonn	Romerbad
Treudler, Hr., Pfarrhausen	Zur Sonne
Freiherr von Tucher, Hr. Forstmeister,	Simmelsdorf
Prof. Pagens	techers Augenklinik
Tuchler, Fr., Wilmersdorf	Pension Heinsen
Tollmann, Hr. Kim., Köln	Grüner Wald
Freifrau von Türkheim, Stuttgart	Rose
Uhl. Hr. Eulerikhou Ostavoda	Witholland or True

Veyder, Hr., Luxemburg Völling, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Voss, Hr. Fabr., Langerfeld	Zum Kochbrunnen Trierischer Hof Marktplatz 3
Wagner, Hr. Fabr., Nürnberg	Gasthof Krug
Walter, Hr. Kfm., Hamburg	Hansa-Hotel
Walter, Hr., Frankfurt	Westfülischer Hof
Walz, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald
Weidmann, Hr., Gera	Zum Postborn
Weissermel, Fr., Döhringen	Bellevue
Welch! Hr.,	Zum Kochbrunnen

F. COCO (1111)	- Lum Kochbrunnen
Velte, Hr. Major m. Begl.,	Rheinhotel
Vetschky, Frl., Elberfeld Vetzel, Hr. Dr. med., Medizi	Fremdenheim Tomitius
Weymann, Frl., Osnabrück	Continental Privathotel Amschler

Weymann, Frl., Osnabrück	Privathotel Amschler
Wolf, Hr. Kfm., Aachen	Grüner Wald
Wolfsohn, Hr. Fabr., Berlin	Hotel Adler Badhaus
STATE OF THE STATE	

Zietz, Frl., C	THE STREET	Miles	Wiesbadener Kölnischer	Hof
Relicut	uper	gen	Fremdenbesn	ch.

, 6415 first	Passanten	Kur- glate	Zusammen
Bis 30. Mai	26 465 1 173	21 696 138	48 161 311
Zusammen	26 638	21 834	48 472

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Stüdtisches Kurtaxbüre.

Parkstrasse Nr. 5

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12,

216

Pamilien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.

Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Winklers egetarisches

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Tägl, frischer Yoghurt und Alkoholfreie Getränke. — Fernsprecher 2385.

und H

Einzel

Tag

Schri

Die

Wa

gehalte Speisea werden

Bundes

Betrieb vorgen

Vereinf

Name langwi

verstän Nac

Gast-.

Familie

Erfrisch die Ver haupt zwei

cinzeln

ein F

anderer

Feste S

Zwisch und da speisen.

halten.

oder Z

worden

warme

nicht oder S

sich um

Persone

ausgela

Als Fl

Kalb-,

Geflüge

inneren Betriebe

lassen,

nach fe

regelun

besuch Verhälts

ausre

liche

lässen e

Speiseka

nahmen

Kraft.

Eing

Oberleu

(Bremer

(Wülnec Goedeck

Die staatlich genehmigte

Wettannahmestel des Renn-Klub Wiesbaden

Wilhelmstrasse 8 Gartenhaus

nimmt Wetten für die meisten deutschen Rennplätze kostenfrei an.

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterland und macht sich strafbar!



Wiesbadener Pädagogium

v. Dir. Dr. Loewenberg, Rheinbahnstr. 5. Fernruf 1583. Sprechstunde 11-12.

In kleinen Klassen unter eingehendster individueller Ausbildung, gründliche Vorbereitung für alle Schul- u. Militärprüfungen einschl. Abitur. Zurückgebliebene Schüler, die in öffentl. Vollanstalten nicht herdichtiehtigt werden konnten berücksichtigt werden konnten, worden in kürzester Zeit gefördert. Eintritt jederzeit. - *

Arbeits- und Nachhilfestunden für Schüler sämtl. höherer Lehr-anstalten, besonders für solche, deren Vater im Felde steht. Auch Zög-

linge, die zur Erholung hierorts weilen, werden in Klassenoder Einzelunterricht aufgenomm. -Auf Wunsch Halb- od. Ganzpension in der Familie des Schulleiters.

Prospekt frei. .

"Vorzügl. Nachkur" Höhenluftkurort Finsterbergen

(Thuringen). Gute Pension bis 6 Mk. bietet HAUS HUBERTUS.

Samstag, den 3. Juni 1916.

Hotel-Restaurant Eltville im Rheingau.

In unmittelbarer Nähe der Landungsbrücke sowie der Eisenbahn, direkt am Rhein gelegen, herrliche Aussicht, schönste Terrasse, Fremdenzimmer mit Aussicht auf den Rhein.

Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

Jean Jilland, Weingutsbesitzer.

Weinhaus Aumüller,

berühmt durch seine Küche und Weine.

Besichtigung der Kellereien ist Interessenten gerne gestattet. "Frankfurter Hof.

vormals Französischer Hof. Haus I. R., in schönster freier Lage beim Kurhause. Bekanntals angenehmer Aufenthalt. Neuzeitliche Einrichtungen.

Mässige Preise.

Spart Brotmarken.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Nr. 96.

Camstag, ben 3. Juni 1916.

4. Jahrgang Nr. 96

Biehbestandserhebung am 2. Juni 1916.

Bur Gewinnung einwandfreier Unterlagen für alle Dagnahmen

jur Mehrung bes Biehbeftandes find fortlaufend berichtigte An-gaben aber die Biehbeftande erforberlich. Bu biefem 3wede finden am 2. Juni bs. 36., jodann am 1. September. 1. Dezember und 1. Mai jeden Jahres fleine Biehbeftanbeerhebungen flatt.

Jeber Befiger ober Berwalter eines Gehöfts ober Anwesens, einer Stallung pp ift verpflichtet, die Jahl bes in ber Racht vor bem Aufnahmetag vorhandenen Rindviehes (Kalber, Jungvieh, Bullen, Stiere und Ochsen), sowie ber Schafe und Schweine nach

ihrem Alter anzugeigen.
Die Anzeigepflicht ber in ber Racht vor bem Erhebungstage mit ber Eisenbahn beförderten Tiere liegt ihrem Begleiter ob. Sie find bei ber Gemeinbebehörde bes Entladeortes anzumelben und zwar hier im Rathaus — Zimmer 42 — in ben Bormittagsdienst-

Die Erhebung erfolgt burch Befragen ber Tierbefiger und

Auffordern zur Anzeige.
Wer die Anzeige unterläßt, oder wer sahrlässig oder wissentlich unrichtige Anzeige erstattet, wird wit Geschannts bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrase bis zu zehntausend Mark bestrast.
Wiesbaden, den 30. Mai 1916.

Der Magiftrat.

Achtung Scharfichiegen.

Um 5., 6., 7., 15., 16., 19., 20., 21., 22., 23., 27., 28. 29., 30. Juni 1916 findet von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im "Rabengrund" Scharficiehen ftatt.

im "Rabengrund" Scharschiegen statt.

Es wird gesperrt:
"Sämiliches Gelände, einschließlich der Wege und Strassen, das von solgender Erenze umgeben wird. Friedrich König Beg. Idlieinerstraße, Arompeterstraße, Weg hinter der Rentmauer (dis zum Kesselbachtal), Weg Kesselbachtal, Fischziecht zur Platterstraße, Teuselsgrabenweg dis zur Leichtweishohle". Die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der innerhalb des abgesperrten Geländes besindlichen, gehören nicht zum Gesahrenbereich und sind sur ben Berkehr freigegeben. Jagdichloß Platte kann auf diesen Wegen gesahrlos erreicht werden.

Bor dem Beireten des abgesperrten Geländes wird wegen der damit verdundenen Lebensgesahr gewarnt.
Das Betreten des Schiesplages Radengrund an den Lagen, an

Das Betreten bes Schiegplages Rabengrund an ben Tagen, an benen nicht geschoffen wird, wird wegen Schonung ber Gragnugung

ebenfalle berboten. Biesbaben, ben 80. Dai 1916.

Garnifonfommanbo.

Benabfahrt betreffend.

Samtliche Biefengrunde find vom 1. Juni bs. 36. an gur Denabfahrt geöffnet. Biesbaben, ben 26. Diat 1916.

Der Dberburgermeifter.

Beinverfteigerung der Stadt Biesbaden.

Freitag, ben 16. Juni bs. 38., vormittags bon 11 Uhr ab, follen im Bierfaal bes Rurhaufes ber Stadt aus bem Ertrage ber leinberge "Reroberg und Langelsweinberg" versteigert werben : 1. 5 halbstud "Reroberg"

1/4 Stud Jahrgang 1914 8, 5 Salbftud "Langelsweinberg" 4, 29 "Reroberg" 5, 1/4 Stud

barunter 1 Salbftud Johrgang 1915 Riesling Beeren-Musleje 6. 17 halbftlid "Langelsmeinberg"

7. breimal 1/4 Stud Der Probetag für die herren Kommiffionare ift auf ben 27. Mai ds. 38., pormittags von 10 Uhr bis nachmittags 5 Uhr feftgefest worben, allgemeiner Probetag für Jutereffenten ift ber

Die Berfteigerungsbebingungen liegen im Rathaus Bimmer Rr. 41 in ben Bormittagebienftitunden gur Ginficht offen.

Biesbaben, ben 14. Dai 1916. Der Magiftrat.

Septino	T I	917	au	Die	Tilgungen Antleiher	t ber	Stal	nt W	esbo	ben :	
diftabe						pom	1.4.	1896	mit	100 600	Met.
11			200				1.8.	1898		118 100	
49		4				10	1.8.	19 0	-	85 900	
16	D.	4	0/0	I.	Musgabe		1. 5.	1901		151 000	
11	D.	81/	2 %	II.	14	**	1. 5.	1902	900	200.800	
**	E,	31)	2.0/0	I.			1. 4.			204 000	
14	E.	31/	20/0	II.			1. 4.			128 000	0520
11	E.	4	0/0	III.	**	. 1	. 10.	1906		148 800	
10	E.	4	0/0	IV.			1.7.			51 700	
10	F.	4	0 0	II.	60		1, 4,			134 500	0.00
	F.		0/0				1. 4.			147 000	
1	G.		0/4	I			1.4.		"	94 000	
hound	907	1.00.		Later I	eft worbe	P			Mr.	0.8.000	31.

Mus fritheren Berlofungen find noch nicht eingelöft:

3um 1. Oftober 1914: I. 393 ju 200 Mt.

C. I. 398 zu 200 Mf.
C. II. 784 zu 500 Mf.
C. III. 1200, 1219, 1286 zu je 1000 Mf.
C. IV. 633, 678 zu je 2000 Mf.
C. IV. 633, 678 zu je 2000 Mf.
I Oft ober 1915:
C. I. 106, 242, 280, 360, 394, 580 zu je 200 Mf.
C. IV. 773, 861, 876 zu je 500 Mf.
C. IV. 621, 888 zu je 2000 Mf.
C. IV. 621, 888 zu je 2000 Mf.
Gleichzeitig machen wir noch barauf aufmertfam, daß eine Anzahl der in 1914 außgegebenen neuen Zinsicheinbogen zur Anzeithe E. disher noch nicht abgehoben worden ift.
Wiesbaden, den 27. Mai 1916.
Der Magistrat.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Der Stundenplan ber flabtifden gewerblichen Fortbildungsichnie wird hiermit bezüglich nachftebenber Rtaffen vorläufig und miberuflich abgeanbert : Samitag 7-11

	Montag	7-10	
. D.	Donnerdtag	7-11	
	Freitag	7-10	
Schloffer II. 1	Donnerstag	2-6	
w 11. 2	Dienstag	7-12	
. 200, 1	Freitag	7-12	
Majdinenidloffer IL.	Samitag	7-12	
Medjanifer II. 1	Montag	7-12	
" 11. 2	Mittwoch	7-12	
., 9DL	Freitag	7-12	
Spengler U.	Donneretag	7-12	
" TR. H. O.	Mittwody	2-6	
Eleftromonteure U.	Montag	2-6	
., 902.	Freitag	7-10	
, D.	Montag	7-10	
Mabchenflaffe 11. 7	Samstag	7-11	
	Montag	4-6	
Ungelernte 900. 6	Montag	2-6	
" u. 6	Donnerstog	2-6	
Bicebaben, ben 23. Dai	1916.		17

Der Magiftrat. Befauntmachung.

Wegen herstellung einer Wafferleitung wird ber Feldweg im Diftritt Beiherweg sublich ber Aubbergitrage an ben Schreber-garten auf die Dauer ber Arbeit für Fuhrwert gesperrt. Biebbaben, ben 30. Mai 1916.

Der Oberbürgermeifter.

Befanntmachung. Wegen Derstellung einer Wafferleitung wird der Feldweg im Diftrift "Un der Mainger Strafe" vor dem Archiv auf die Dauer ber Arbeit für Fuhrwerf gesperrt. Biesbaben, den 31. Mai 1916.

Der Oberburgermeifter.

Der Fruchtmarft beginnt mabrend ber Sommermonate April bis einichl. September - um 9 Uhr vormittags.

Derr Dr. meb. Otto Bidel, Aboliftr. 9, hat vom 1. Juni 1916 ab feine amtl. Tätigkeit als Stadtarzt des 8., 9. und 10. Armen-Bezirks wieder aufgenommen. Biesbaben, den 1. Juni 1916. 205 Der Wagiftrat, Armen-Berwaltung.

Befanntmachung

Befanntmachung.
Die städt. öffentliche Lastwage in ber Schwalbacher Straße wird werftäglich in ber Zeit vom 16. März bis einschl. 15. Sept. vom 6 Uhr vormittags bis 12 Uhr nachmittags und von I bis

7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.
Bon 12 bis 1 Uhr nachmittags bleibt biefelbe geichloffen. Wiesbaben, ben 15. Dars 1916.

Stabtifdes Afgifeamt.

Laden : Bermietung.

In ber alten Rolonnabe follen bon fofort bis gum 81. Diarg. 1917 folgende Laben anderweitig bermietet werden:

Bogen Rr. 16—19 mit 2 barüber liegenden Raumen,

33—36 " besgl.

Jeder Laben wird auch gefeilt abgegeben.
Schriftliche Angebote find an die unterzeichnete Berwaltung.

Die Bedingungen bes Mietvertrages tonnen auf unferem Rechnungsbureau eingesehen werben.
Biesbaben, ben 3. April 1916.

Stabtifche Anrbermaltung.

Bekannetmachung beir. Zusah-Kartoffelmarten. Auf Antrag tonnen Zusah-Kartoffelmarten, und zwar in der Regel 1 Kumpf für die Person und für den Monat, gewährt. werden.

Antrage find im Rathaus, Bimmer 38, gu ftellen. Wiesbaben, ben 6. Mai 1916.

Der Dagifret.

Weneridut.

Der Preugifche Generwehrbeirat bat es fich jur Aufgabe ge-bt, Renntniffe über Generverhatung und ichnelle Befeitigung macht, Kenntnisse über Feuerverhatung und ichnelle Beseitigung einer Feuersgesahr in die weitesten Kreise des Boltes zu tragen. In diesem Sinne wirst er seit Jahren. Die gegenwärtige Kriegszeit läßt solches Wirsen besonders erwünsicht erscheinen. Der Borstißende des Beirats, Branddirektor Ruhftrat, hat daher ein Kriegs-Feuerschub-Vererblatt versaht und Zwed und Ziele desselben in einer beigegebenen keinen Schrift behandelt. Die Berlagsbuchhandlung Ph. S. Jung in Minden ist von dem Beirat verpflichtet, das Wertblatt druckertig berzustellen und 50 Stud far 2 M, 100 Stud für 3 M, 500 Stud für 10 M und 1000 Stud für 15 M abzugeben. Weber der Berfasser noch der Beirat haben einen Borteil an dem Bertriebe des Merkolattes, sie dersfolgen nur allein ideale und volkswirtschaftliche Zwede. Es fann folgen nur allein ibeale und vollswirtichaftliche Zweife. Es fann baber jur Anichaffung nur bringenb empfohlen werben. 2Biesbaben, ben 13. Mary 1916.

Der Regierungspräfident.

Befanntmachung.

Bergeichnis ber in ber Zeit bom 22. bis einfoliehl. 29. Dai 1916 bei ber Ronigl. Boligei.Direftion angemelbeten Fundfacen :

Gefunden: 1 behnbares Rettenarmband mit Platinubr und mit Diamanten befeht, 1 filbernes Dalsfettden mit Anhangern, I bunnes golbenes Salsfettden, 1 Stud feibenes Banb, 1 Broide, 1 Sundertmarfichein, 1 schwarze Knabenmutze, 2 Portemounaies mit Inhalt, 1 Wagenfapfel von Meising. 1 Damen-Regenschirm mit gebogenem Holgriff, 1 Ring — anscheinend Bronze, 1 Derrm-Borstecknabel von Silber in Krenzform mit Aufschrift, 1 goldene Brosche mit Brillanten, 1 goldener Damenring mit 1 Brillanten und blauem Steinchen, 1 golbenes Rettenormband. Zugelaufen: 1 Dund (Dobermann). Zugeflogen: 1 Lachtaube, 1 Kanarienvogel.

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Daller, Biesbaben.

Biesbaben; ben 15. Mary 1916.